

Zu diesem Heft

Freude und Überraschung, Angst, Furcht und Ärger, Empathie, Trauer, Verzweiflung und Mitleid, Liebe und Hass, Eifersucht und Begeisterung – Emotionen sind allgegenwärtig und bestimmen Gefühle und Handeln jedes Einzelnen. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Miteinander und spielen ebenso in der Politik eine große Rolle. Ja, mit Emotionen wird Politik gemacht: Auf der einen Seite werden Ängste geschürt, wird der Untergang des Abendlandes beschworen und greifen Verschwörungstheorien Raum. Das führt dazu, dass eher einfachen Antworten von reduzierter Komplexität der Vorzug gegeben und eine reflektierte, auf Wissen basierende Auseinandersetzung vermieden wird. Menschen, die nicht in das eigene Weltbild passen, werden abgewertet, als Bedrohung wahrgenommen und ausgeschlossen. Demokratische Werte werden in Frage gestellt. Auf der anderen Seite stehen Menschen, die sich für die Demokratie begeistern, die Freude an Mitgestaltung empfinden, die Empathie für andere zeigen, die dem Hass und der Ausgrenzung entgentreten und den Mut zum Widerspruch aufbringen.

Die Beiträge dieser Ausgabe reflektieren die Bedeutung von Emotionen in Politik, Demokratie und Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven. Sie schlagen die Einführung einer demokratischen, auf Emotionen gründenden Politik vor, die Gefühle kultiviert und die das demokratische Miteinander stärkt, und sie zeigen, in welcher Weise Emotionen Gegenstand politischer Bildung sein und ihr Impulse geben können.

Politische Bildung will motivieren, neugierig machen, anregen und Interesse wecken. Sie will das selbsttätige Handeln fördern und muss sich daher auch mit den Emotionen der Menschen auseinandersetzen. Wie kann die politische Bildung also dazu beitragen, den Umgang mit Emotionen in politischen Kontexten zu fördern und Kommunikationsbarrieren abzubauen?

In welcher Weise politische Bildung Räume für das Thema „Emotionen“ bietet, wie sie die Reflexionen darüber fördern kann, thematisiert diese Ausgabe der *Außerschulischen Bildung*.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



Friedrun Erben

Friedrun Erben

Thema des nächsten Heftes:

Politische Bildung – Verständnisse und Aufbrüche

Die Ausgaben der *Außerschulischen Bildung*, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, können auf der AdB-Homepage über folgenden Link kostenlos abgerufen werden: www.adb.de/zeitschrift_ab

Thema im Fokus:

Emotionen in der politischen Bildung

- 4 **Benötigen wir eine demokratische Emotionspolitik?**
von Gary S. Schaal
- 12 **Das Fürchten lehren!** von Robin Kurilla
- 20 **Politik mit der Wut** von Hans-Gerd Jaschke
- 27 **Furcht, Zorn und Mitgefühl** von Ulrich Steuten
- 34 **„Weinen (allein) bildet nicht“** von Elke Gryglewski
- 40 **Frieden fühlen?!** von Christof Starke und Annalena Groppe

Forum

- 47 **Emotionen, Bildung und Politik** von Helle Becker und Annabell Brosi
- 52 **Gr.A.C.E. – the beginning of a wonderful friendship**
von Georg Pirker

Politische Bildung praktisch

- 56 **Die Demokratieboten** von Creative Change e. V.

Jahresthema im AdB

- 59 **2019 – ein Jubiläumsjahr für Demokratiestärkung und demokratisches Lernen** von Arila Feurich und Frederik Damerau

Rezensionen

- 63 **Rezensionen**

AdB aktuell

- 72 **AdB aktuell**

Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 82 **Personalien**
- 83 **Aus Profession und Politik**
- 90 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 92 **Veranstaltungen**
- 93 **Zeitschriftenschau**
- 95 **pb-digital**
- 96 **Impressum**